



Grundsätze

Hausaufgaben gehören zum festen Bestandteil des Unterrichts an der Primarschule Pfeffingen. Das Kind sollte die Hausaufgaben selbständig lösen können.

Ziele

Mit dem Erteilen der Hausaufgaben werden drei Hauptziele verfolgt:

→ Sachkompetenz

Die Kinder erhalten in verschiedenen Fächern Aufträge zum Vertiefen, Anwenden, Üben, Entdecken und Gestalten.

→ Selbstkompetenz

Die Kinder lernen, einen erhaltenen Auftrag selbständig zu Hause umzusetzen. Sie setzen sich dabei mit ihrer persönlichen Zeitplanung auseinander und übernehmen für sich selbst Verantwortung.

→ Information Schule / Elternhaus

Über die mitgebrachten Aufträge und die verwendeten Schulmaterialien erhalten die Eltern Informationen über die aktuell bearbeiteten Stoffgebiete.

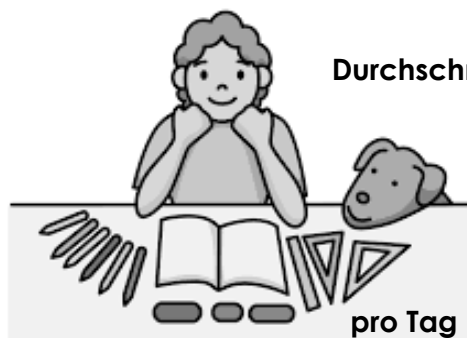
Zeitlicher Umfang und Form

Die Lehrpersonen entscheiden individuell, wie die Hausaufgaben notiert werden (Hausaufgabenbüchlein, Notizheft etc.). Bei Nichterfüllen entscheiden die Lehrpersonen individuell betreffend Massnahmen.

In der Regel soll die Wochenarbeitszeit für Hausaufgaben gemäss nachstehender Tabelle nicht überschritten werden. Dabei ist zu beachten, dass

- a) sich die Richtlinien an den durchschnittlich Begabten orientieren.
- b) individualisierte Aufgaben für lernstarke/lernschwache SchülerInnen möglich sind. Zudem soll der Übungsaufwand in Hinblick auf Lernkontrollen darin enthalten sein.
- c) die Lehrperson Hausaufgaben über mehrere Tage hinweg geben kann.

Eltern, deren Kinder die Zeitvorgaben regelmässig überschreiten, wenden sich bitte an die Lehrperson.



Durchschnittliche Arbeitszeit inkl. Vorbereitung auf Lernkontrollen

**entspricht einer
Wochenarbeitszeit von**

1. Klasse	10-15 Minuten	40-60 Minuten
2. Klasse	20-25 Minuten	80-100 Minuten
3. Klasse	30-35 Minuten	120-140 Minuten
4. Klasse	40-45 Minuten	160-180 Minuten
5. Klasse	50-55 Minuten	200-220 Minuten
6. Klasse	60-65 Minuten	240-260 Minuten

Einschränkungen

- Von Freitag auf Montag und in den Schulferien werden keine Hausaufgaben erteilt.
- Die Aufträge sind so zu formulieren, dass sie von den Kindern selbständig ausgeführt werden können.

Mitarbeit der Eltern

Die Lehrpersonen informieren die Eltern am Elternabend über die gängige Hausaufgabenpraxis in Pfeffingen. Die Eltern sind in geeigneter Form (Elternbrief, Elternabende, Standortgespräche) darauf hinzuweisen, dass es keinen Sinn macht, wenn die Hausaufgaben zwar vordergründig perfekt gemacht sind, das Verständnis der Kinder aber fehlt. Die Lehrerinnen und Lehrer betrachten fehlerhaft gelöste Hausaufgaben als Hinweis für Klärungsbedarf. Natürlich dürfen Eltern unterstützend eingreifen. Ist die elterliche Unterstützung jedoch oft notwendig, soll eine Rückmeldung an die Lehrerin oder an den Lehrer erfolgen.